

Ausgabe Nr. 10/2022

PLENAR AKTUELL

PARLAMENTARISCHER RUNDBRIEF

WISSISCHER LANDTAG



Alternative
für
Deutschland

FRAKTION IM HESSISCHEN LANDTAG



Liebe Leser,

Im Dezember-Plenum stand die Königsdisziplin der parlamentarischen Arbeit im Mittelpunkt: der Landeshaushalt. Dieses Mal als Doppelhaushalt für die Jahre 2023 und 2024. Allein unter der schwarz-grünen Landesregierung ist der Fehlbetrag abzüglich der Vermögenswerte des Landes Hessen seit 2013 um 44 Milliarden Euro auf über 131 Milliarden Euro angestiegen. Und dabei umfasst der Haushalt beispielsweise 2023 nur ein Volumen von rund 43 Milliarden Euro. So geht keine konservative, nachhaltige Haushaltspolitik. Wäre das Land Hessen ein Unternehmen, wäre es wohl pleite.

In unserem Setzpunkt sprach Klaus Herrmann eine heikle Sicherheitslücke des Landes an: Das Land Hessen hat keinen einzigen einsatzbereiten Schutzraum. Heute gibt es in Hessen von ursprünglich 77 Anlagen nur noch 15 Schutzräume, von denen sich aber nur noch fünf im Eigentum von Bund, Land oder Kommunen befinden. Deren funktionale Erhaltung wurde im Jahr 2007 eingestellt. Das ist kein haltbarer Zustand.

Wir haben weiterhin einen [AfD-Gesetzentwurf](#) im Plenum besprochen, in dem wir fordern, die Abwahlhürden für Bürgermeister zu senken. Die Causa Feldmann hat gezeigt, dass ein Quorum von 30 Prozent für eine Abwahl nicht mehr zeitgemäß ist. Nach unserem Vorschlag läge das Quorum in Gemeinden mit mehr als 100 000 Einwohnern bei 15 Prozent, in Gemeinden mit mehr als 50 000 Einwohnern bei 20 Prozent und in den sonstigen Gemeinden bei 25 Prozent der Stimmberechtigten. Hierzu hielt Bernd Erich Vohl die Rede.

Übrigens: Am Ende dieser Ausgabe finden Sie das Weihnachtsinterview mit RTL Hessen. Es ging um Fragen zu ausgetretenen Parteimitgliedern, zu Reichsbürgern, aber auch um Inflation und Energiekrise.

Damit viel Spaß beim Lesen und herzliche Grüße

Robert Lambrou
Fraktionsvorsitzender

Wir für Sie im Hessischen Landtag

UNSERE LANDTAGSREDEN

„Es bleibt bei einem eingegrüntem Weiter-So!“



Robert Lambrou

„In diesem Doppelhaushalt findet sich keinerlei Vorsorge für das drängendste Problem für den Wohlstand der Bürger: die Inflation. Alleine die Sparer haben dieses Jahr 395 Milliarden Euro durch die Inflation verloren. Das im Haushalt nicht zu berücksichtigen, ist unseriös, zumal der Staat Inflationsgewinner ist.“

Sehen Sie [hier](#) die ganze Rede oder klicken Sie auf das Bild.

Presse:

Hessenschau: [„Wetten, dass ...“ und ein böser Rat vor der Hessen-Wahl 2023](#)

Frankfurter Neue Presse: [Opposition rechnet mit Politik von Schwarz-Grün ab](#)

„Keine Abfederung des Lehrermangels in Sicht“



Heiko Scholz

„41 Prozent unserer Schüler erreichen die von der Kultusministerkonferenz beschlossenen Mindeststandards in den Fächern Deutsch und Mathematik nicht; jeder vierte Schüler hat während seiner Schullaufbahn nicht einmal die dort gelehrt Grundfertigkeiten erworben.“

Sehen Sie [hier](#) die ganze Rede oder klicken Sie auf das Bild.

Presse:

Frankfurter Rundschau: [In Hessens Schulen gibt es bald mehr Alltagswissen im Unterricht](#)

Wir für Sie im Hessischen Landtag

UNSERE LANDTAGSREDEN

„Stellenbesetzung nach Eignung und Leistung!“



Arno Enners

„Die Forderung, dass Ausschreibungen geschlechterneutral zu formulieren sind, indem die ‚feminine und maskuline Personenbezeichnung‘ mit dem Zusatz ‚divers‘ zu versehen ist, ist nur ein moralisches Feigenblatt. Wir bleiben beim evidenzbasierten, wissenschaftlich-biologischen Grundsatz, dass es zwei Geschlechter gibt.“

Sehen Sie [hier](#) die ganze Rede oder klicken Sie auf das Bild.

Presse:

Frankfurter Neue Presse: [Landtag legt Reform des Gleichberechtigungsgesetzes vor](#)

„Landwirte sind Spielball grüner Agrarpolitik“



Gerhard Schenk

„Die elementare Grund- und Selbstversorgung mit Lebensmitteln durch eine Landwirtschaft, die nach guter fachlicher Praxis ihre Äcker bestellt, wird der Klimareligion geopfert. CO₂-Vermeidung durch Extensivierung, Flächenstilllegung und Biodiversität sind jetzt die höchsten politischen Ziele.“

Sehen Sie [hier](#) die ganze Rede oder klicken Sie auf das Bild.

Wir für Sie im Hessischen Landtag

UNSERE LANDTAGSREDEN

„Einwanderung hat meist wirtschaftliche Gründe“



„Rückkehr der deportierten
Russlanddeutschen nicht
mit Massimmigration aus
Afrika und Asien gleichsetzen.“

Dimitri Schulz, MdL
Obmann Unterausschuss für Heimatvertriebene,
Aussiedler, Flüchtlinge und Wiedergutmachung



FRAKTION IM HESSISCHEN LANDTAG

Dimitri Schulz

„Die heute unter anderem von den Grünen vollzogene Gleichsetzung jeglicher Migration, bei der die Masseneinwanderung der letzten Jahre mit der Rückkehr der Heimatvertriebenen und Spätaussiedler gleichgesetzt wird, ist eine Verhöhnung der russlanddeutschen Opfer des Stalinismus.“

Sehen Sie [hier](#) die ganze Rede oder klicken Sie auf das Bild.

„Steuergelder für MINT-Fächer, nicht für Quoten“



„Universitäten sollen
zu Volkshochschulen
degradiert werden.“

Dr. Frank Grobe, MdL
Sprecher für Wissenschaftspolitik



FRAKTION IM HESSISCHEN LANDTAG

Dr. Frank Grobe

„Unsere hessischen Universitäten sollen zu Volkshochschulen degradiert werden. Damit werden im Ergebnis das Abitur und die Promotion abgewertet und der Fachkräftemangel im Handwerk verstärkt. Hessen taugt bei dieser Wissenschaftspolitik höchstens noch zum Negativ-Vorbild.“

Sehen Sie [hier](#) die ganze Rede oder klicken Sie auf das Bild.

Wir für Sie im Hessischen Landtag

UNSERE LANDTAGSREDEN

„Keine Toleranz für Polygamie oder Homophobie!“



Dirk Gaw

„Mit der SPD-Politik laufen wir Gefahr, massenhaft Menschen einzubürger, die die Amtssprache nicht beherrschen, die kulturelle und historische Vergangenheit nicht kennen, keine oder kaum Informationen über die herrschende Politik haben und unter Umständen auch die freiheitlich-demokratische Grundordnung ablehnen.“

Sehen Sie [hier](#) die ganze Rede oder klicken Sie auf das Bild.

Presse:

Hessenschau: [Landtag streitet über Einbürgerungsrecht – aber moderater als einst](#)

„Verstärkte Abhängigkeit von Subventionen“



Klaus Gagel

„Ein Sozialticket wird die Mehrheit der Autofahrer und Berufspendler nicht zu einem Wechsel in den Öffentlichen Personennahverkehr motivieren wird. Vielmehr würde die städtische Bevölkerung noch stärker bevorteilt und damit eine bestehende Ungerechtigkeit verschärft.“

Sehen Sie [hier](#) die ganze Rede oder klicken Sie auf das Bild.

Presse:

Frankfurter Rundschau: [Hessen – Streit über Sozialticket](#)

Wir für Sie im Hessischen Landtag

UNSERE LANDTAGSREDEN

„Schutz vor Kriegs- und Krisensituationen“



Klaus Herrmann

„In Hessen gibt es von ursprünglich 77 Anlagen nur noch 15 Schutzräume, von denen sich noch fünf im Eigentum von Bund, Land oder Kommunen befinden. Es sollte eine Selbstverständlichkeit sein, dass sich die Regierungskoalition der Schließung der Sicherheitslücke annimmt.“

Sehen Sie [hier](#) die ganze Rede oder klicken Sie auf das Bild.

„Anstoß für ein notwendiges Reformvorhaben“



Bernd Erich Vohl

„Angesichts des Abwahlverfahrens gegen Feldmann sprach sich selbst der Politikwissenschaftler Prof. Wolfgang Schröder von der Universität Kassel dafür aus, die abgestufte Quorums-Regelung von Artikel 8 der Hessischen Gemeindeordnung auch für die Abwahl der Bürgermeister zu übernehmen.“

Sehen Sie [hier](#) die ganze Rede oder klicken Sie auf das Bild.

Wir für Sie im Hessischen Landtag

UNSERE LANDTAGSREDEN

„Landesregierung schwenkt auf AfD-Linie ein“



Bekämpfung der Corona-Pandemie?

Corona-Politik:
„Andersdenkende werden
diskreditiert, diskriminiert
und sogar als extremistisch
dargestellt!“

Volker Richter, MdL
Sozialpolitischer Sprecher



**Alternative
für
Deutschland**
FRAKTION IM HESSISCHEN LANDTAG

Volker Richter

„Nach Gutsherrenart wurde auf jeden, der sich der Impfdoktrin widersetzt, massiver Druck ausgeübt. Vor allem junge Menschen haben Schaden genommen. Wie mit jenen Bürgern umgegangen wurde, die völlig zu Recht die politischen Maßnahmen kritisiert haben, wird unter den Teppich gekehrt.“

Sehen Sie [hier](#) die ganze Rede oder klicken Sie auf das Bild.

„Fachkräftezuwanderung ist eine Illusion!“



„Endlich Gleichwertigkeit von
beruflicher und akademischer
Bildung erzielen!“

Andreas Lichert, MdL
Wirtschaftspolitischer Sprecher



**Alternative
für
Deutschland**
FRAKTION IM HESSISCHEN LANDTAG

Andreas Lichert

„Von 136.000 fehlenden Fachkräften fehlen 117.000 mit beruflicher Qualifikation. Dieses Ungleichgewicht ließe sich abbauen, wenn endlich die Gleichwertigkeit von beruflicher und akademischer Bildung erreicht würde und nicht noch mehr junge Menschen in die aus allen Nähten platzenden Universitäten gezwängt würden.“

Sehen Sie [hier](#) die ganze Rede oder klicken Sie auf das Bild.

Übrigens ...

Das RTL-Weihnachtsinterview mit Robert Lambrou

Im RTL-Weihnachtsinterview spricht Robert Lambrou mit dem Reporter über Parteiaustritte, Reichbürgerrazzia, Inflation, Energiekrise und die kommende Landtagswahl 2023. Aber er dreht auch eine Runde auf dem Riesenrad und verrät, was es an Weihnachten zu essen gibt.



Sehen Sie [hier](#) das ganze Video oder klicken Sie auf das Bild.

IMPRESSUM



HERAUSGEBER

AfD-Fraktion im Hessischen Landtag,
vertreten durch den Fraktionsvorsitzenden
Robert Lambrou
Schloßplatz 1-3
65183 Wiesbaden

afd-fraktion@ltg.hessen.de
www.afd-fraktion-hessen.de

REDAKTION

Pressestelle AfD-Fraktion im Hessischen Landtag

RECHTLICHE HINWEISE

Links

Auf die Inhalte von verlinkten, externen Seiten haben wir keinen Einfluss. Deshalb übernehmen wir für deren Inhalte keine Gewähr. Für die Inhalte der verlinkten Seiten ist stets der jeweilige Anbieter oder Betreiber der Seiten verantwortlich. Die verlinkten Seiten wurden zum Zeitpunkt der Verlinkung auf mögliche Rechtsverstöße überprüft. Rechtswidrige Inhalte waren zum Zeitpunkt der Verlinkung nicht erkennbar.

Urheberrecht

Die durch die AfD-Fraktion im Hessischen Landtag erstellten Inhalte in diesem Rundbrief unterliegen dem Urheberrecht. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtes bedürfen der schriftlichen Zustimmung des Rechteinhabers.

AN-/ABMELDUNG PLENAR-RUNDBRIEF

Wenn Sie sich für unseren Plenar-Rundbrief an- oder abmelden möchten, schreiben Sie uns an:

afd-rundbrief@ltg.hessen.de